Einwohnerrat bewilligt halbe Million für Coronahilfspaket

20.05.2020

Der Allschwiler Einwohnerrat bewilligt 500’000 Franken für die Unterstützung von Betroffenen der Coronakrise. Mit dieser Summe will die Gemeinde Allschwiler Firmen, Privatpersonen und Familien unter die Arme greifen.

Der Einwohnerrat genehmigte das vom Gemeinderat vorgeschlagene Hilfspaket mit grosser Mehrheit. Die A-fonds-perdu-Beiträge kommen all jenen zugute, die aufgrund der Coronakrise in eine finanzielle Notlage kommen. Das bewilligte Paket ergänzt die Massnahmen, die der Gemeinderat bereits in eigener Kompetenz beschlossen hat, wie etwa die Senkung des Verzugszinses von sechs auf null Prozent für alle Steuerzahler.

Die halbe Million Franken wird wie folgt aufgeteilt: 300’000 Franken sind für Allschwiler Unternehmen und Selbstständigerwerbende bestimmt. Die Hilfe für das Gewerbe läuft über die Plattform «s’Baselbiet schaffts» der Wirtschaftskammer Baselland (https://sbaselbiet-schaffts.ch), wo sich Unternehmer und Selbständigerwerbende registrieren können. Vertreter der Gemeinde, des lokalen Gewerbevereins und der Wirtschaftskammer werden darüber entscheiden, wie das Geld eingesetzt wird.

Mit je 100’000 Franken werden weiter von der Coronakrise betroffene Privatpersonen sowie Familien mit Wohnsitz in Allschwil unterstützt.